

Steckbrief Zwischenfrucht:

Markstammkohl

Eigenschaften:

- frühe Saat, spätestens bis 20. Juli
- sehr hohe Anforderungen an die Saatbettbereitung (feines Saatkorn)
- relativ hohe Saatgutkosten
- sehr hohe Erträge von bis zu 60 dt/ha möglich
- hohes Stickstoffaufnahmevermögen
- gut geeignet zur Frischverfütterung
- Beweidung im Spätherbst in der Extensivtierhaltung
- sehr hohe Frosthärte auch nach Vegetationsende
- winterharte Zwischenfrucht im Sinne der Wasserrahmenrichtlinie
- niedrigbleibende Blattkohle wie die Sorte Furchenkohl sind besonders beliebt in Wildschutzmischungen (zur Winterweide)

Sorten für den Sommerzwischenfruchtanbau:

- Ertrag hoch, Frostempfindlichkeit mittel: Camaro
- Ertrag mittel bis hoch, Frostempfindlichkeit mittel: Grüner Angeliter
- Ertrag mittel, Frostempfindlichkeit mittel bis gering: Markola
- Ertrag gering bis mittel, Frostempfindlichkeit mittel: Grüner Ring, Palva
- Ertrag sehr gering, Frostempfindlichkeit gering: Furchenkohl